

„Frischer Wind“ für die Scorpions

Abschiede und ein neuer Abwehr-Plan/ Knackstedt und Kirsch verlängern

MELLENDORF (HG). Die Hannover Scorpions aus der Eishockey-Oberliga basteln nach dem verpassten Aufstieg in die DEL 2 am neuen Kader fürs alte Ziel. Play-off-Topscorer Jordan Knackstedt und weitere haben verlängert, Patrick Klöpfer und Co. verlassen den Club. Wir geben einen Überblick – und enthüllen den neuen Abwehr-Plan.

Rund sechs Wochen sind vergangen, seit die Hannover Scorpions in der Eishockey-Oberliga das Play-off-Finale dramatisch gegen die Bietigheim Steelers verloren und den Aufstieg in die DEL 2 verpassten. Damit wird es in der Wedemark eine weitere Saison in der dritthöchsten Spielklasse geben – mit dem alten Aufstiegsziel. Die ersten Personalentscheidungen stehen schon fest, die Planung läuft.

Bislang war nur klar, dass Verteidiger Andy Reiss sowie die Stürmer Michael Knaub und Allan McPherson für die kommende Saison unter Vertrag stehen. Mannschaftskapitän McPherson ist sogar schon heiß auf den nächsten Anlauf: „Wir haben in den letzten Jahren hart gearbeitet. Ich bin bereit, dass wir endlich den Pokal nach Hause holen.“

In den vergangenen Tagen verlängerten nun auch die Angreifer Jordan Knackstedt und Justin Kirsch bei den Scorpions. Knackstedt war Topscorer der Play-offs, Kirsch erzielte in der kompletten Saison 40 Treffer. „Mit Justin



Weiter mittendrin: Play-off-Star Jordan Knackstedt (in Rot) hat seinen Vertrag bei den Hannover Scorpions verlängert.

Foto: Debbie Jayne Kinsey

bleibt einer der wichtigsten Spieler an Bord“, freut sich Scorpions-Geschäftsführer Jochen Haselbacher. Auch Alex Heinrich hängt ein weiteres Jahr dran.

Noch nicht offiziell bestätigt, aber im Grundsatz klar sind die Wechsel von Thomas Supis und Jan Pavlu von den Heilbronner Falken in die Wedemark. Die beiden Verteidiger standen im Play-off-Halbfinale den Scorpions noch bei den Falken gegenüber. Für Supis ist es auch eine Rückkehr an eine alte Wirkungsstätte, an der er schon von 2021 bis 2023 am Puck war.

Wo es Zugänge gibt, da gibt es auch Abgänge. Patrick Klöpfer und Stephan Tramm zieht es zu DEL 2-Absteiger Selber Wölfe. Markus Eberhardt hat bei den Erding Gladiators unterschrieben,

auch Lukas Bender zieht es in die Süd-Oberliga. Er wechselt zu den Lindau Islanders. Aaron Reinig geht innerhalb des Oberliga-Nordens zu den Saale Bulls Halle. Auch Marcus Götz verlässt die Scorpions, sein Ziel ist nicht bekannt.

Noch ist der Scorpions-Kader zwar überschaubar, aber bis zum Start der neuen Saison sind es noch dreieinhalb Monate. Außerdem endete die Saison fürs Team aus der Wedemark auch erst am 29. April. Da haben andere Vereine, die bereits früher fertig waren und gleich die Planungen vorantreiben konnten, einen Vorsprung.

Die Veränderungen in der Abwehr sind dennoch bereits ein Fingerzeig. „Wir wollen frischen Wind in die Defensive bringen

und mehr Passsicherheit reinbekommen“, sagt Sportchef Eric Haselbacher. Im hinteren Mannschaftsteil wollen sich die Scorpions ein Stück weit neu erfinden. „Wir wollen noch präziser und mit mehr Geschwindigkeit nach vorn spielen“, verrät der Scorpions-Manager. Im Gegensatz zur Defensive „werden die Veränderungen im Sturm nicht so groß sein“, ergänzt er. Weitere Vertragsverlängerungen bei den Angreifern sollen in den kommenden Tagen und Wochen folgen – aber auch der eine oder andere Neuzugang für die Abteilungsangriffe.

Das erste Testspiel der Scorpions steht auch schon fest: Am 12. September (19.30 Uhr) treten sie daheim gegen die Krefeld Pinguine an.

Vorbehaltlich der Zulassungsprüfung durch den Deutschen Eishockey-Bund sind insgesamt 26 Vereine in der neuen Oberliga-Saison am Start: zwölf in der Staffel Nord und 14 in der Südgruppe. Außer den Scorpions und Halle sind auch die Hannover Indians, der Herner EV, die Füchse Duisburg, Rostock Piranhas, Black Dragons Erfurt, Moskitos Essen, Tilburg Trappers, Herforder EV, Icefighters Leipzig und die Hammer Eisbären dabei.

In Hamm ist übrigens Tobias Stolikowski neuer Trainer. Der 42-Jährige war in der vergangenen Spielzeit bei den Scorpions in einer Doppelfunktion als Sportdirektor und Coach verantwortlich.

PS DAYS

DAS TUNING HIGHLIGHT!

JETZT TICKET SICHERN!

27. - 29. JUNI ⚡ MESSE HANNOVER

BERG&TAL

OUTDOOR OUTLET

50%

AUF FAST ALLES

Kurze Pause

GROSSE REDUZIERUNG

Deshalb ab sofort: Radikal reduzierte Sonderposten, die ihr nicht verpassen wollt! Wir schaffen Platz und lassen die Preise purzeln.

Bis bald im Outlet Euer Berg & Tal Team

Liebe Berg & Tal Fans, wir machen Inventur! Deshalb bleibt unser Outlet vom 27. Juni bis einschließlich 30. Juni 2025 geschlossen. Aber keine Sorge - ab dem 1. Juli 2025 sind wir wieder für euch da.

INVENTUR VOM 27. BIS 30. JUNI 2025

Trainieren wie die Profis

96-Interimstrainer Lars Barlemann coacht Junioren des SC Wedemark

WEDEMARK. Vier Spiele, 8 Punkte - so lautet die jüngste Bilanz von 96-Interimstrainer Lars Barlemann im Saisonfinale der 2. Bundesliga. Damit stoppte der 35-Jährige nicht nur die Negativserie der Roten nach zuvor vier sieglosen Spielen unter Vorgänger André Breitenreiter, er erwies sich überdies für höhere Aufgaben. Was das mit dem SC Wedemark zu tun hat? Barlemann lebt mit seiner Frau Samira (Presse Sprecherin bei Hannover 96) - und seinen zwei Töchtern in Bissendorf-Wietze. Und obwohl seine jüngste Tochter gerade erst geboren wurde, nahm er sich während der Bundesliga-Sommerpause am 10. Juni etwas Zeit für ein Nachmittags-Jugendtraining der Blau-Weißen.



Nach dem Coaching der Junioren musste Lars Barlemann noch zahlreiche Autogramme geben.

Foto: Privat

„Wir fühlen uns sehr wohl hier und genießen unser Leben als Familie. Und aufgrund der gewachsenen Kontakte rund um den SC

Wedemark gebe ich gerne was zurück“, so der 35-Jährige. In je zwei Einheiten á 75 Minuten trainierte Barlemann mit den

F- und E-Junioren verschiedene Spielformen, Pass- und Koordinationsübungen.

Das Feedback der knapp 65 Junioren, aber auch von den zuschauenden Eltern und Großeltern fiel sehr gut aus. Und auch der 96er selbst präsentierte sich nach der Einheit zufrieden: „Mir hat es sehr viel Spaß gemacht. Die Jungs haben sich ordentlich gefreut. Und so sollte es sein. Bedanken möchte ich zudem bei den Jugendtrainern.“

Dirk Bleikamp, Stefan Meyer, Dome Kuhn, Florian Lawatsch, Sven Gebert, Carsten Voß und Hagen Moldenhauer unterstützten bei dem rundum gelungenen Trainingsevent für die Nachwuchskicker des SC Wedemark auf dem Platz.

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Heberling

Mediaberaterin für die Wedemark und Schwarmstedt

j.heberling@madsack.de

Achtung, neue Tel.-Nr. (05136) 89 94 23

ECHO

Hannoversche Allgemeine

Neue Presse

urlaub-suedtirol.de

Pauschalreisen & Nur-Flug

SÜDTIROL

Nur **120 Min.** Flugzeit!

HOTEL VILLA LAURUS ***

Meran mit Schloss Trauttmansdorff erleben

z. B. 17.07. – 21.07.2025

4 ÜN mit Frühstück inkl. Flug & Transfer

ab **€ 899,-** p. P. im DZ

urlaub-kaernten.de

Pauschalreisen & Nur-Flug

KÄRNTEN

Nur **100 Min.** Flugzeit!

HOTEL ROCKET ROOMS VELDEN-WÖRTHERSEE

Lifestyle-Hotel mit urbanem Flair

z. B. 11.09. – 18.09.2025

7 ÜN mit Frühstück inkl. Flug & Transfer

ab **€ 799,-** p. P. im DZ